Bitkom e.V. |

Bitkom zur „Nationalen Industriestrategie 2030“

Berlin, 5. Februar 2019 - Zur heute von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier vorgestellten „Nationalen Industriestrategie 2030" erklärt Bitkom-Präsident Achim Berg:

„Die Digitalisierung wird die Industrie in den kommenden 10 bis 20 Jahren tiefgreifend verändern. Und so muss der traditionell ordnungspolitische Ansatz deutscher Wirtschaftspolitik digital-industriepolitisch ergänzt werden. Wir begrüßen, dass sich Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier dieses Themas annimmt. Er hat nach eigener Aussage einen 'ersten Aufschlag' präsentiert. Gemessen daran beeindruckt seine 'Industriestrategie 2030' mit ihrer thematischen Breite und Vielfalt. Besonders positiv ist aus Sicht des Bitkom die Betonung der wichtigen Rolle von Plattformen und Künstlicher Intelligenz für den Industriestandort Deutschland.

Allerdings lässt die Strategie Gründungstätigkeit und Startups außen vor. Auch wird die Bedeutung von Daten kaum berücksichtigt. Aus Sicht des Bitkom legen hoch entwickelte Fähigkeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten die Basis der Industrie im Jahr 2030, und starke Startups sind ihr wichtigster Impulsgeber. Die Zukunft der Industrie ist digital, gründet sich auf Daten und lebt von jungen Unternehmen. Ein zweiter Aufschlag sollte diese Aspekte in den Mittelpunkt einer 'Industriestrategie 2030' stellen.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Fabian Zacharias
Mitglied der Geschäftsleitung Politik & Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Lukas Spohr
Referent Digitale Transformation
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zur-Nationalen-Industriestrategie-2030***